

Team Aerobic 2024

Ein festlicher Neujahrsbeginn und ein aufregendes Jahr 2024

Das neue Jahr startete mit einem Paukenschlag: Anfang Januar lud uns die Gemeinde zum Neujahrsapéro ein, wo wir für unsere Leistungen im Jahr 2023 geehrt wurden. Dabei hatten wir die besondere Gelegenheit, unsere Choreografie stolz der Niederdorfer Dorfbevölkerung zu präsentieren.

Mit frischem Elan starteten wir in die Saisonvorbereitungen 2024. Wir durften eine Rückkehrerin, Lea, sowie zwei neue Turnerinnen, Kathrin und Stefanie, in unserer Mitte begrüßen. Unsere beiden Neulinge hatten bereits im Spätsommer mit dem Einüben der Choreografie begonnen, doch nun war es an der Zeit, alle gemeinsam an den Positionen zu arbeiten und Schritte sowie Technik zu verfeinern.

Frische Ideen und neue Akrobatik

Im Februar und März widmeten wir uns intensiv den Schritten und experimentierten mit neuen Schlussakros, bis wir uns schliesslich auf eine Variante einigen konnten. Im April trafen sich sieben motivierte Frauen zu einem Trainingswochenende in der hervorragend ausgestatteten Turnhalle in Moos bei Matten (Interlaken). Die Übernachtung im Chalet Egger in Grindelwald, organisiert und ermöglicht durch Lea, war einfach grossartig. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Lea für die Organisation und Gastfreundschaft sowie an den Verein für die Übernahme der Hallenkosten. Nach einem intensiven Trainingstag belohnten wir uns am Samstagabend mit einem köstlichen Abendessen im Restaurant Barrys im Hotel Eiger. Besonders freute uns die Anwesenheit von Julia, die aktuell pausiert, aber ab Herbst wieder dabei ist. Das Wochenende war ein voller Erfolg, wir konnten grosse Fortschritte erzielen und unseren Teamzusammenhalt stärken, auch wenn wir am Sonntag alle erschöpft waren und einig waren, dass es im nächsten Jahr etwas weniger streng zugehen könnte. Ein grosses Dankeschön an alle für das fleissige Mitmachen!

Erfolgreiche Wettkämpfe und herzliche Abschiede

Nach den letzten Vorbereitungen waren wir bereit für den Gym-Day in Grosswangen, der für einige von uns schon fast ein Lieblingswettkampf geworden ist. Mit einer fantastischen Note von 9.58 sicherten wir uns den dritten Platz. Als Hauptprobe für die KMWV diente der Turnibutz, bei dem wir mit einer Note von 9.68 sogar den zweiten Platz belegten. Am 26. Mai trafen sich dann die Vereine des Kantons in Ormalingen zur KMWV und wir erreichten mit einer guten Note von 9.38 den zweiten Platz.

Nach einer erfolgreichen Frühlingsaison starteten wir ins zweite Halbjahr. Wir verabschiedeten uns schweren Herzens von Zoe, die ihre einjährige Weltreise antrat, aber hoffentlich im Herbst 2025 zu uns zurückkehrt. Gleichzeitig durften wir Julia willkommen heissen, die Zoes Position übernehmen konnte. Nach einer zweiwöchigen Sommerpause nahmen wir das Training wieder auf.

Neue Projekte und motivierende Wettkämpfe

Zwischenzeitlich starteten Alina, Kathrin und ich das Projekt Choreo 2025. An einem Sonntag hörten wir die Musik, entschieden uns für vier Titel und einigten uns auf den Mix, die Positionen und den Inhalt der Choreografie. Jede von uns studierte ihren Teil ein, sodass wir nach der Herbstsaison direkt starten konnten.

Die Herbstsaison begann mit dem Stauseecup am 21. September, bei dem wir mit einer guten Note von 9.4 sehr zufrieden waren. Als letzte Vorbereitung vor der Schweizer Meisterschaft in Lausen reisten wir nach Liestal an die NWS, teilweise sogar mit dem Fahrrad. Die Note von 9.17 motivierte uns, in den letzten Trainings alles zu geben. Das Saisonhighlight war die Schweizer Meisterschaft in Lausen, hervorragend organisiert vom TV Sissach. Vor einem begeisterten Publikum erreichten wir eine Note von 9.467 und landeten auf dem 19. Rang. Besonders stolz waren wir auf die Programmnote von 5.0, auch wenn wir unser Ziel einer Auszeichnung knapp verpassten.

Vorfreude auf das Jahr 2025

Nach einer kurzen Pause begannen bereits die Vorbereitungen für das Jahr 2025. Alina entschied sich, eine Pause einzulegen, und ich möchte ihr an dieser Stelle herzlich danken, dass sie mit mir zusammen das Team und die Trainings geleitet hat. Wir ergänzten uns super, und zwei Leiterinnen bringen natürlich auch

Abwechslung in die Trainings. Ich hoffe, dass wir sie im Herbst wieder begrüßen dürfen. Lea trainiert mit der 35+ Gruppe für das ETF und Stefanie hat sich entschieden, das Team Aerobic zu verlassen. Mit der Rückkehr von Stephi waren wir nur noch fünf Turnerinnen, doch glücklicherweise konnten wir Tamara als neue Turnerin gewinnen, sodass wir auch am ETF bei den Aktiven mitmachen können. Willkommen, Tamara!

Gemütliche Momente und Herausforderungen

Im November wurden wir bei Kathrin mit einem leckeren Raclette verwöhnt und hatten viel Spass beim Spiel Hitster. Die Gastgeberin gewann, und wir alle hatten sichtbar Freude. Ende November hatten wir das Vergnügen, als Cheerleader beim Turnerabend des TV Bottmingen mitzuwirken, was uns ebenfalls grossen Spass gemacht hat.

Im Dezember trainierten wir fleissig an der neuen Choreografie weiter. Selbst während der Weihnachtsferien turnten wir, damit uns Alina ihre einstudierten Schritte persönlich zeigen konnte. In diesem Jahr hatten wir immer wieder mit dem Trainingsort zu kämpfen, da die Turnhalle während der Schulferien oft geschlossen war. Häufig mussten wir ausweichen und konnten nicht auf dem gesamten Feld trainieren.

Ich freue mich bereits jetzt auf das Jahr 2025 mit viel Kreativität, abwechslungsreichen Turnstunden und spannenden Wettkämpfen. Ich hoffe, dass wir mit der neuen Choreografie auch pausierende Mitglieder zur Rückkehr begeistern können. Eure Bereitschaft mitzuarbeiten und mitzuorganisieren schätze ich enorm und freue mich auf weitere humorvolle, abwechslungsreiche und schweisstreibende Turnstunden.

Alina & Tiziana



